



Informationsblatt: Läuse

Feststellungen

Unsere erfahrenen Lausfachfrauen halten folgende Punkte fest:

- Läuse bekommt man zufällig. Das hat nichts mit Hygiene zu tun. Man wird sie aber nicht zufällig wieder los; da steckt Arbeit dahinter!
- Läuse springen nicht von Kopf zu Kopf! Sie werden hauptsächlich durch Berührung der Haare, über Mützen- und Stirnbandtausch, über Kopfstützen und Möbel (z.B. in öffentlichen Verkehrsmitteln) übertragen.
- Läuse können ohne Nahrung je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit bis zu 3 Tage überleben. Das haben Tests von Frau Hörler gezeigt.
- Das von der Schule über die Lausfachfrauen abgegebene biologische Shampoo auf Kokosöl-Basis erstickt bei richtiger Anwendung die Läuse. Nissen (Lauseier) können teilweise in ihrer Schale überleben. - Die jungen Läuse schlüpfen so nach abgeschlossener Behandlung aus, falls die Nissen nicht von Hand entfernt werden.
- Kinder mit Läusen bleiben nicht zu Hause. Für die erste Behandlung von stark befallenen Kindern kann die Klassenlehrperson in Absprache mit den Eltern eine Ausnahmeregelung treffen.
- Trotz aller Informationen werden Kinder, die immer wieder von Läusen befallen sind, auf Dauer ausgegrenzt. Wir sind es ihnen schuldig, dagegen etwas zu unternehmen!

Vorgehen bei Befall

1. Information

Wenn Sie auf dem Kopf Ihres Kindes Läuse entdecken, informieren Sie bitte unbedingt sofort die Klassenlehrperson. Beginnen Sie sofort mit der Behandlung.

2. Kontrolle

Sobald wir von einem Lausbefall erfahren, lassen wir die Lausfachfrauen kommen, die alle betroffenen Klassen plus Klassen mit Geschwistern kontrollieren. Die von Läusen befallenen Kinder bekommen ein Infoblatt, Lausshampoo und beim ersten Mal auch einen Nissenkamm mit nach Hause.

3. Behandlung

Die Schule erwartet im Gegenzug von Ihnen, dass Sie Ihr Kind gemäss den Anweisungen auf dem Merkblatt behandeln. Ganz wichtig dabei ist, dass Sie die Nissen mit Nissenkamm und Fingernägeln alle entfernen! Das ist langweilig und aufwändig. Bei Langhaarfrisuren dauert das mehr als eine Stunde pro Tag. Wenn Sie es aber nicht machen, nützen alle anderen Massnahmen nichts! Kontrollieren Sie bitte auch die anderen Familienmitglieder auf Läuse.

4. Ca. eine Woche später wird in der Schule eine Nachkontrolle gemacht.

5. Wird nach der zweiten Nachkontrolle keine Besserung festgestellt, nimmt die Schulleitung mit den Eltern der betroffenen Kinder Kontakt auf.

Für Fragen können Sie sich an unsere Lausfachfrauen wenden:

Frau S. Hörler, Tel. 055 210 10 09 (Drogerie)

Frau C. Meier, Tel. 055 212 95 80 (ab 16.00 Uhr)